

**Zeitschrift:** Berner Schulfreund  
**Herausgeber:** B. Bach  
**Band:** 4 (1864)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Geschichte der christlichen Kirche für die reifere Jugend und zur häuslichen Erbauung [F. Boll]

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Literarisches.

Geschichte der christlichen Kirche für die reifere Jugend und zur häuslichen Erbauung von J. Boll, (damals) Pfarrer in Niederbipp. Mit einer chronologischen Zeittafel. Bern in der E. K. Walthard'schen Buchhandlung. 1839.

Wer das vortreffliche Handbuch von dem dermaligen Seminar-  
direktor Boll besitzt, sollte, gleichsam als Fortsetzung, sich auch die  
oben angeführte Kirchengeschichte von demselben Verfasser zu verschaffen  
suchen. Sie ist zwar nicht mehr ganz neuesten Ursprungs, aber in  
ihrer Art ein ausgezeichnetes Buch, wie uns nicht leicht eines aus  
dieser Kategorie zu Gesicht gekommen ist. Es giebt zwar viele gute  
Werke über die Kirchengeschichte, aber meist für Theologen geschrieben,  
so daß Andere in denselben vor lauter Bäumen den Wald nicht sehen  
und sie bald mit Unlust ob dem unfruchtbaren und allerdings oft  
unerbaulichen Kirchengezänke auf die Seite legen. Herr Boll aber  
entwirft in kurzen, markigen Zügen und unübertrefflicher Klarheit ein  
Bild von Allem dem, was sich im Schooß der Kirche an Leben von  
jeher geregelt hat und zeigt dann in seinem Schlußwort mit tröstender  
Erhebung, daß eben solche Kämpfe, wie sie die Kirchengeschichte  
vorweist, mit zur Entwicklung des großen Drama's der Menschheits-  
geschichte gehören und wir also nicht verzweifeln dürfen, wenn dieselben  
auch noch in die Gegenwart fort dauern, indem Einer sei über den  
Sternen, der mit mächtiger Hand endlich doch Alles zu einem guten  
Ende führe. Das Buch theilt sich in zwei Haupttheile, welche durch  
die Reformation geschieden werden und geht im ersten Zeitraum von  
den Aposteln bis auf Konstantin den Großen, im zweiten von  
Konstantin bis Innocens III. oder von dem Siege des Christenthums  
im römischen Reiche bis zur höchsten Blüthe der päpstlichen Macht  
(323 bis 1216), im dritten von Innocens III. bis auf Luther  
(1216 bis 1517). Der zweite Haupttheil behandelt im ersten Ab-  
schnitt die Reformationszeit bis zur Abdankung Karls V. (1517 bis  
1556), geht dann im zweiten von der Abdankung Karls V. bis gegen  
die Mitte des 18. Jahrhunderts und im dritten von da an bis auf  
die Gegenwart.

Das Buch erfreut sich zwar unter den ältern Lehrern bereits  
einer ziemlichen Verbreitung, sollte es aber für die jüngern vielleicht  
nicht mehr zu haben sein, so wäre es dann am Ort, den Herrn  
Verfasser zu einer zweiten Auflage desselben zu veranlassen, wozu  
wir schließlich etwa einer Kreissynode hiemit die Anregung dazu  
gegeben haben möchten.